

Freundschaft

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans
Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Donnerstag, 18. Juni 1970
5. Jahrgang Nr. 120 (1154)

Preis 2 Kopeken

M I T T E I L U N G

DER ZENTRALEN WAHLKOMMISSION

über die Resultate der Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR der 8. Legislaturperiode, die am 14. Juni 1970 stattfanden

Die Zentrale Wahlkommission hat von allen 1517 Bezirkswahlkommissionen für die Wahlen in den Unionsowjet und den Nationalitätensowjet endgültige Angaben über die Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR der 8. Legislaturperiode erhalten.

In der Sitzung am 16. Juni 1970 erörterte die Zentrale Wahlkommission diese Angaben und stellte fest, daß im ganzen Lande die Wahlen in vollem Einklang mit den Forderungen der Verfassung der UdSSR und der „Bestimmungen über die Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR“ durchgeführt worden sind. In die Zentrale Wahlkommission sind keinerlei Klagen über Verletzungen des Wahlgesetzes eingelaufen.

Die heutige Wahlkampagne ist in der bedeutsamen Zeit des Begehens des 100. Geburtstags W. I. Lenins, in der Atmosphäre einer hohen politischen und Arbeitsaktivität der Sowjetmenschen verlaufen.

In den verflochtenen Wahlen hat das Sowjetvolk erneut seine monolithische Einheit und Geschlossenheit um die Kommunistische Partei, seine Ergebenheit der Sache des Kommunismus vor Augen geführt.

Nach den Angaben der Bezirkswahlkommissionen waren insgesamt im Lande 153 237 112 Personen in die Wählerlisten eingetragen worden, davon haben 153 172 213 Personen oder 99,96 Prozent an den Wahlen teilgenommen. Die Zahl der Wähler von jeder Unionsrepublik und ihre Teilnahme an den Wahlen wird nachstehend angeführt:

Unionsrepubliken	Insgesamt Wähler	An den Wahlen haben teilgenommen	Prozent
RSFSR	84 877 137	84 825 546	99,94
Ukrainische SSR	32 527 717	32 523 980	99,99
Belorussische SSR	5 844 245	5 843 115	99,98
Usbekische SSR	5 928 948	5 926 720	99,99
Kasachische SSR	7 059 527	7 058 052	99,99
Grusinische SSR	2 833 904	2 833 852	99,99
Aserbaidshanische SSR	2 478 804	2 478 579	99,99
Litauische SSR	2 058 255	2 056 642	99,92
Moldauische SSR	2 167 285	2 165 403	99,91
Lettische SSR	1 703 375	1 702 722	99,96
Tadshikische SSR	1 479 305	1 479 093	99,99
Kirgisische SSR	1 341 018	1 340 904	99,99
Armenische SSR	1 253 275	1 252 952	99,97
Turkmenische SSR	1 035 921	1 035 799	99,99
Estnische SSR	951 298	948 954	99,75

ERGEBNISSE DER WAHLEN IN DEN UNIONSSOWJET

Für die Durchführung der Wahlen in den Unionsowjet waren 767 Wahlbezirke gebildet worden. In allen Wahlbezirken haben Wahlen stattgefunden.

Für die Deputiertenkandidaten des Unionsowjets haben 152 771 739 Wähler gestimmt, was 99,74 Prozent ausmacht. Gegen die Deputiertenkandidaten haben 396 343 Wähler gestimmt. Auf Grund des Artikels 88 der „Bestimmungen über die Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR“ sind 420 Wahlzettel für ungültig anerkannt worden.

In den Unionsrepubliken sind die Ergebnisse der Abstimmung in den Wahlen in den Unionsowjet folgende:

Unionsrepubliken	In absoluten Zahlen	In Prozenten	Zahl der Stimmen gegen die Deputiertenkandidaten	Zahl der Wahlzettel, die für ungültig anerkannt wurden	Zahl der gewählten Deputierten
RSFSR	84 511 249	99,82	318 725	222	423
Ukrainische SSR	32 496 538	99,92	27 431	—	150
Belorussische SSR	5 838 677	99,92	4 423	2	28
Usbekische SSR	5 816 759	99,84	8 847	114	35
Kasachische SSR	7 038 724	99,72	10 755	1	39
Grusinische SSR	2 833 298	99,98	549	5	15
Aserbaidshanische SSR	2 472 025	99,95	1 260	7	15
Litauische SSR	2 055 787	99,96	873	2	10
Moldauische SSR	2 163 805	99,93	1 583	—	11
Lettische SSR	1 701 358	99,92	1 354	10	7
Kirgisische SSR	1 475 729	99,77	3 364	—	9
Tadshikische SSR	1 336 401	99,86	1 939	1	8
Armenische SSR	1 251 812	99,91	1 140	—	7
Turkmenische SSR	1 033 718	99,80	2 081	—	6
Estnische SSR	945 879	99,67	3 019	56	4

In allen Wahlbezirken haben die kandidierenden Personen die absolute Stimmenmehrheit bekommen und sind als Deputierte gewählt worden.

Insgesamt sind in den Unionsowjet 767 Deputierte gewählt worden.

ERGEBNISSE DER WAHLEN IN DEN NATIONALITÄTENSOWJET

Für die Durchführung der Wahlen in den Nationalitätensowjet waren 750 Wahlbezirke gebildet worden, darunter: je 32 Wahlbezirke von jeder Unionsrepublik, je 11 Wahlbezirke von jeder autonomen Republik, je 5 Wahlbezirke von jedem autonomen Gebiet und je 1 Wahlbezirk von jedem Nationalbezirk.

Die Ergebnisse der Abstimmung in den Wahlbezirken für die Wahlen in den Nationalitätensowjet von den Unions- und autonomen Republiken, den autonomen Gebieten und Nationalbezirken werden nachstehend angeführt:

Unionsrepubliken	In absoluten Zahlen	In Prozenten	Zahl der Stimmen für die Deputiertenkandidaten	Zahl der Stimmen gegen die Deputiertenkandidaten	Zahl der Wahlzettel, die für ungültig befunden wurden	Zahl der gewählten Deputierten
RSFSR	84 586 604	99,72	238 715	227	32	
Ukrainische SSR	32 501 192	99,93	22 788	—	32	
Belorussische SSR	5 836 022	99,88	7 090	3	32	
Usbekische SSR	5 814 993	99,81	10 519	122	32	
Kasachische SSR	7 034 082	99,65	24 869	1	32	
Grusinische SSR	2 833 424	99,99	421	7	32	
Aserbaidshanische SSR	2 477 387	99,95	1 183	9	32	
Litauische SSR	2 054 587	99,97	670	2	32	
Moldauische SSR	2 163 361	99,91	2 042	—	32	
Lettische SSR	1 701 208	99,94	1 402	9	32	
Kirgisische SSR	1 474 965	99,73	3 928	—	32	
Tadshikische SSR	1 339 173	99,87	1 731	—	32	
Armenische SSR	1 252 281	99,95	662	—	32	
Turkmenische SSR	1 028 511	99,84	1 686	2	32	
Estnische SSR	945 938	99,69	2 837	59	32	

In allen Unionsrepubliken 152 843 228 99,79 320 633 441 480

Autonome Republiken	In absoluten Zahlen	In Prozenten	Zahl der Stimmen für die Deputiertenkandidaten	Zahl der Stimmen gegen die Deputiertenkandidaten	Zahl der Wahlzettel, die für ungültig befunden wurden	Zahl der gewählten Deputierten
Abchasische ASSR	299 351	99,97	—	104	—	11
Adjarische ASSR	183 689	99,98	—	35	—	11
Baschkirische ASSR	2 141 564	99,45	11 865	—	3	11
Burjatische ASSR	473 320	99,55	—	2 124	—	11
Dagestanische ASSR	694 446	99,82	—	1 278	—	11
Kabardino-Balkarische ASSR	338 323	99,54	1 556	—	11	11
Kalmückische ASSR	140 603	99,64	514	—	—	11
Karakalpakische ASSR	329 582	99,85	476	—	—	11
Karelische ASSR	438 224	99,58	1 836	—	—	11
ASSR der Komi	521 577	99,61	2 049	—	—	11
ASSR der Mari	418 252	99,74	1 074	—	—	11
Mordwinische ASSR	616 533	99,89	650	—	—	11
Nordossetische ASSR	92 709	99,99	8	—	—	11
Tatarische ASSR	328 993	99,43	1 877	—	—	11
Tuwinische ASSR	118 478	99,65	414	—	—	11
Udmurtsche ASSR	832 865	99,72	2 376	—	—	11
Tschetscheno-Inguschische ASSR	537 096	99,56	2 358	—	—	11
Tschuwaschische ASSR	697 451	99,44	3 322	—	—	11
Jakutische ASSR	369 541	99,52	1 765	—	—	11

In allen autonomen Republiken 11 449 897 99,59 47 169 24 220

Für die Deputiertenkandidaten des Nationalitätensowjets von den autonomen Gebieten stimmten 1 115 099 Wähler, was 99,64 Prozent ausmacht. Dagegen stimmten 3 978 Wähler. Für ungültig wurde ein Stimmzettel befunden.

Für die Deputiertenkandidaten des Nationalitätensowjets von den Nationalbezirken stimmten 583 055 Wähler, was 99,55 Prozent ausmacht. Dagegen stimmten 2 645 Wähler.

In allen Wahlbezirken erhielten die kandidierenden Personen die absolute Stimmenmehrheit und wurden als Deputierte gewählt. Im ganzen wurden in den Nationalitätensowjet 750 Deputierte gewählt, darunter: 480 Deputierte von den Unionsrepubliken, 220 Deputierte von den autonomen Republiken, 40 Deputierte von den autonomen Gebieten und 10 Deputierte von den Nationalbezirken.

Die Zentrale Wahlkommission registrierte auf Grund des Artikels 38 der „Bestimmung über die Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR“ die gewählten Deputierten des Obersten Sowjets der UdSSR der 8. Legislaturperiode in 1 517 Wahlbezirken, darunter 767 Deputierte des Unionsowjets und 750 Deputierte des Nationalitätensowjets. Unter den gewählten Deputierten sind 481 Arbeiter oder 31,7 Prozent, 282 Kolchosbauern oder 18,6 Prozent, die Gesamtzahl der Arbeiter und Bauern ist 763 oder 50,3 Prozent. Unter den gewählten Deputierten sind 72,3 Prozent Mitglieder und Mitgliedskandidaten der KPdSU, 27,7 Parteilose, 30,5 Prozent Frauen. Zu Deputierten wurden 281 junge Menschen im Alter bis zu 30 Jahren, oder 18,5 Prozent gewählt.

Alle in den Obersten Sowjet der UdSSR gewählten Deputierten sind würdige Vertreter des Volksblocks der Kommunisten und Parteilosen.

ZENTRALE WAHLKOMMISSION FÜR DIE WAHLEN IN DEN OBERSTEN SOWJET DER UDSSR Den 16. Juni 1970

Deputierte des Unionsowjets des Obersten Sowjets der UdSSR

Laut Mitteilung der Zentralen Wahlkommission für die Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR über die Ergebnisse der Wahlen am 14. Juni 1970 wurden als Deputierten in den Unionsowjet des Obersten Sowjets der UdSSR von der Kasachischen SSR gewählt:

- Gebiet Alma-Ata
ABDUGULOW Kapisa, Vorsitzender des Mitschurin-Kolchos, Rayon Talgar, Alma-Ataer Landwahlbezirk.
- KUNAJEW Dimmuchiamed Achmedowitsch, Erster Sekretär des ZK der KP Kasachstans, Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU, Alma-Ataer Lenin-Wahlbezirk.
- MOTSCHALIN Fjodor Iwanowitsch, Erster Sekretär des Alma-Ataer Stadtkomitees der KP Kasachstans, Alma-Ataer Oktober-Wahlbezirk.
- PLACHINA Antonida Semjonowna, Arbeiterin des Sowchos „Kamenski“, Rayon Kaskelen, Wahlbezirk III.
- Gebiet Aktjubinsk
BADRAKOW Tanat Munkimowitsch, ältester Apparatefahrer des Aktjubinsker Werks für Chromverbindungen, Stadtwahlbezirk Aktjubinsk.
- SHURIN Nikolai Iwanowitsch, Erster Sekretär des Aktjubinsker Gebietskomitees der KP Kasachstans, Landwahlbezirk Aktjubinsk.
- Gebiet Ostkasachstan
MUKASHANOWA Nagmasch, Arbeiterin des Sowchos „Kurtschumski“, Rayon Kurtschum, Wahlbezirk Syrjanowsk.
- PROTOSANOW Alexander Konstantinowitsch, Erster Sekretär des Ostkasachstanser Gebietskomitees der KP Kasachstans, Wahlbezirk Leningorsk.
- SLAWSKI Jęfm Pawlowitsch, Minister für mittleren Maschinenbau der UdSSR, Wahlbezirk Ust-Kamensk.
- Gebiet Gurjew
IBRAJEW Kamkash Altagajewa, Operator der Erdölfeldverwaltung „Usen“, Wahlbezirk Gurjew.
- Gebiet Dshambul
JELEUBAJEW Serik, Arbeiter des Sowchos „Baikadam“, Rayon Sarýssu, Wahlbezirk Dshambul.

OMAROWA Kancha im, Kolchosbauerin des Kolchos „Pobeda“, Rayon Merke, Wahlbezirk Tschu.

Gebiet Karaganda
AKULINZEW Wassili Kusmitsch, Erster Sekretär des Karagandaer Gebietskomitees der KP Kasachstans, Karagandaer Kirow-Wahlbezirk.

WARTANJAN Artjom Missakowitsch, Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR, Wahlbezirk Balchash.

GORBOWA Walentina Sergejewna, Brigadier der Komplexbrigade der Bauverwaltung „Oldelstroj“, Wahlbezirk Dsheskasgan.

MISCHIN Pjotr Pawlowitsch, Direktor des Karagandaer Hüttenwerks, Wahlbezirk Temirtau.

TITOW Vitali Nikolajewitsch, Zweiter Sekretär des ZK der KP Kasachstans, Karagandaer Lenin-Wahlbezirk.

Gebiet Kysyl-Orda
SHUSSUPOWA Kasyna, Arbeiterin des Sowchos „Akkumski“, Rayon Dshalagash, Wahlbezirk Kysyl-Orda.

Gebiet Kokschetaw

AUJELBEKOW Jerkin Nurschanowitsch, Erster Sekretär des Kokschetawer Gebietskomitees der KP Kasachstans, Landwahlbezirk Kokschetaw.

JESHEWSKI Alexander Alexandrowitsch, Vorsitzender der Unionsvereinigung „Sojuzelchostekhnika“ des Ministerrats der UdSSR, Stadtwahlbezirk Kokschetaw.

Gebiet Kustanai

BORODIN Andrej Michailowitsch, Erster Sekretär des Kustanaier Gebietskomitees der KP Kasachstans, Wahlbezirk Arkalyk.

JESSENOW Schachmardan, Präsident der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, Wahlbezirk Kustanai.

ROMANOW Nikolai Nikolajewitsch, Sekretär des Zentralrats der Sowjetgewerkschaften, Wahlbezirk Dshetygara.

Gebiet Pawlodar

BUROW Iwan Michailowitsch, Erster Sekretär des Pawlodarer Gebietskomitees

der KP Kasachstans, Wahlbezirk Ekibastus.

SAURBAJEW Kuandyk Abikenowitsch, Elektroschlosser des Pawlodarer Aluminiumwerks, Wahlbezirk Pawlodar.

Gebiet Nordkasachstan

ADILSCHINOW Tobiyl Mysrabajewitsch, Brigadier der Traktoren-Feldbaubrigade des Sowchos „Troizki“, Rayon Mamljutka, Landwahlbezirk Petropawlowsk.

TRUSCHNIKOWA Lydia Prokopjewna, Schlosser-Monteur des Kirow-Werks, Stadtwahlbezirk Petropawlowsk.

Gebiet Semipalattinsk

LJASTSCHENKO Nikolai Grigorjewitsch, General der Armee, Wahlbezirk Ajagus.

RUSSANOW Albina Nikolajewna, Schneiderin der Semipalattinsker Schuhfabrik, Wahlbezirk Semipalattinsk.

Gebiet Taldy-Kurgan

ASCHIMOW Baiken, Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR, Landwahlbezirk Taldy-Kurgan.

(Schluß S. 2)

„SOJUS-9“ IM FLUG

MOSKAU. (TASS). Das Raumschiff „Sojus-9“ vollführte bis 16. Juni 14 Uhr 07 Minuten Moskauer Zeit 237 Kreise um die Erde. Die Kosmonauten Andrian Nikolajew und Witall Sewastjanow befanden sich bis zu diesem Zeitpunkt 352 Stunden auf ihrem Bahnflug. Das ist der bisher längste Flug im Kosmos.

Der vergangene Arbeitstag der Kosmonauten verlief im Einklang mit dem festgelegten Zeitplan und kam am 16. Juni um 3 Uhr zum Abschluß.

Nach dem ersten Frühstück und der medizinischen Kontrolle fotografierte und filmete Vitali Sewastjanow die Turnübungen Andrian Nikolajews und führte dann selbst 1 Stunde lang Turnübungen aus.

Bei der 222. Erdumkreisung orientierte die Kosmonauten das Raumschiff so, daß eines der Bullaugen der Orbitalzelle gegen die Erde gerichtet war. Während des Flugs bei der 222. bis 224. Erdumkreisung wurde die erforderliche Orientierung von Andrian Nikolajew durch Handsteuerung aufrechterhalten. Inzwischen fotografierte Sewastjanow geologische und geographische Objekte im Süden des europäischen Teils der UdSSR, Kasachstans und Westsibiriens.

Gleichzeitig mit dem kosmischen Experiment wurden in diesen Gebieten Luftaufnahmen von Flugzeugen des geologischen Suchdienstes ausgemacht.

Im Laufe des Tages beobachteten die Kosmonauten verschiedene Sterne.

Der 16. Arbeitstag im Kosmos begann am 16. Juni um 11 Uhr Moskauer Zeit. Der Raumschiffskommandant Nikolajew teilte durch Funk mit, daß sich die Raumflieger nach der Rast gut fühlen. Die Besatzung ist dabei, das Programm wissenschaftlicher und technischer Experimente auszuführen. Die Bordsysteme funktionieren normal und gewährleisten in den Wohnzellen des Raumschiffes Bedingungen, die den irdischen nahe sind.

Der Flug des Raumschiffes „Sojus-9“ geht weiter.

